

Stadtgemeinde Herzogenburg

N I E D E R S C H R I F T

über die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 17. August 2017, um 18.00 Uhr im Festsaal der Sparkasse Herzogenburg, Rathausplatz 9.

Anwesend sind:

Bürgermeister RegRat Franz Zwicker,

Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner,

die Stadträte Horst Egger, Franz Gerstbauer, Ing. Erich Hauptmann, Martin Hinteregger, Wolfgang Schatzl, Helmut Schwarz, Richard Waringer, Herbert Wölfl und Josef Ziegler sowie die Gemeinderäte Hermann Feiwickl, Helmut Fial, Ing. Manfred Gutmann, Franz Haslinger, Günter Haslinger, Birgit Pradl, Doris Riedler, DI Jörg Rohringer, Thomas Rupp, Stefan Sauter, Ernst Schafranek, Irene Schatzl, Mag. Notburga Schaupp, Kurt Schirmer (MSc), Brigitte Wild, Gerda Wurst sowie der Ortsvorsteher von St. Andrä an der Traisen, Friedrich Schlager.

Entschuldigt sind Stadtrat Franz Mrskos sowie die Gemeinderäte Enrico Hofbauer-Kugler, Erich Huber-Günsthofer, Kerstin Schafranek, Mag. Peter Schwed, Jürgen Stoll und der Ortsvorsteher von Gutenbrunn Martin Gramer.

Schriftführer ist Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur angesetzten Stunde, stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder sowie die Anwesenheit von 27 Gemeinderatsmitgliedern zu Beginn der Sitzung und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann gibt der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt. Nachdem es keine Einwände gibt, wird in die

T a g e s o r d n u n g

eingegangen.

Punkt 1.: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2017.

Da bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten, gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

Punkt 2.: Grundstücksankäufe und –verkäufe.

Die Bewerber für das letzte Gemeindebaugrundstück der Stadtgemeinde Herzogenburg hinter der Volksschule und dem Kindergarten St. Andrä an der Traisen haben am Mittwoch ihre Bewerbung zurück gezogen, weshalb kein Grundverkauf zu beschließen ist.

Punkt 3.: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Verkehrsflächen in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg, bzw. die

Teilauflassung von Verkehrsflächen.

3.1. KG Herzogenburg:

Im Zuge der Zusammenlegung von bereits bebauten Grundstücken im Bereich Jahnstraße – Bierhallegasse wurde festgestellt, dass entsprechend dem Naturstand Abtretungen an das öffentliche Gut bzw. Entwidmungen vorzunehmen sind.

Folgender Beschluss wurde dem Gemeinderat vom Stadtrat einstimmig empfohlen:

1. In der KG Herzogenburg (19130) wird entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung DI Paul Thurner vom 12.06.2017, GZ. 10821-2017 die Teilfläche (1) – 32 m² als Teil einer Wegparzelle in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg kostenlos abgetreten und der Stadtgemeinde Herzogenburg, öffentliches Gut, zugeschrieben.
2. In der KG Herzogenburg (19130) werden entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung DI Paul Thurner vom 12.06.2017, GZ. 10821-2017 die Teilflächen (2) – 0 m², (3) – 1 m² und (4) – 4 m², somit insgesamt 5 m² als Teil einer Wegparzelle (Parzelle 1320) aufgelassen und dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg entwidmet.

Über Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat sodann einstimmig nachstehenden Beschluss:

1. In der KG Herzogenburg (19130) wird entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung DI Paul Thurner vom 12.06.2017, GZ. 10821-2017 die Teilfläche (1) – 32 m² als Teil einer Wegparzelle in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg kostenlos abgetreten und der Stadtgemeinde Herzogenburg, öffentliches Gut, zugeschrieben.
2. In der KG Herzogenburg (19130) werden entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung DI Paul Thurner vom 12.06.2017, GZ. 10821-2017 die Teilflächen (2) – 0 m², (3) – 1 m² und (4) – 4 m², somit insgesamt 5 m² als Teil einer Wegparzelle (Parzelle 1320) aufgelassen und dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg entwidmet.

3.2. KG Herzogenburg:

Nach der Stadtratssitzung wurde der Teilungsplan für das Grundstück 238, KG Herzogenburg von Herrn König Ulrich zwischen der Kremser Straße und der Traismauerstraße eingereicht und der Gemeinderat sollte die Übernahmen in das öffentliche Gut beschließen, damit ehestmöglich die Durchführung im Grundbuch möglich ist.

Entsprechend dem Teilungsplan GZ. 10860-17 der Vermessung DI Paul Thurner vom 9. August 2017 sollen folgende Teilflächen kostenlos in das öffentliche Gut abgetreten und von der Stadtgemeinde Herzogenburg als Teil einer Wegparzelle in das öffentliche Gut übernommen und der Stadtgemeinde Herzogenburg, öffentliches Gut, zugeschrieben werden: (2) – 79 m², (4) – 289 m² und (6) – 884 m², somit insgesamt 1.252 m²

Über Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat sodann einstimmig nachstehenden Beschluss:

- In der KG Herzogenburg (19130) werden entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung DI Paul Thurner vom 9. August 2017 mit der GZ. 10860-17 die Teilflächen (2) – 79 m², (4) – 289 m² und (6) – 884 m², somit insgesamt 1.252 m² kostenlos in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg abgetreten und als Teil einer Wegparzelle in das

öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg übernommen und der Stadtgemeinde Herzogenburg, öffentliches Gut, zugeschrieben.

Punkt 4.: Vergabe von Arbeiten und Ankäufe.

4.1. Rathaus Herzogenburg:

Nachtragsbeschlüsse, Zusatzaufträge:

Folgende Zusatzaufträge, bzw. Nachträge sind nach Prüfung durch den Architekten bzw. das Bauamt zu beschließen:

Firma:	Angebotspreis inkl.MWSt.:
Gewerk: Fliesenleger: Firma Schlager, Herzogenburg Arbeitszeit - einarbeiten von Blindenleitsystem Silikonfugen	€ 2.988,61 € 7.920,00
Trockenbau: Perchtold, Wr. Neustadt Tür-Element Schiebetüren Änderung	€ 13.624,88 € 3.630,58
Tischler: Hochgerner, Böheimkirchen Schiebetür EG Innentrennwände – Aufzählung Digitaldruck	€ 3.048,00 € 5.706,94
Bautischler, Glastrennwände: Krumböck, Gerersdorf Projektionsleinwand Bespr.raum 1.OG	€ 582,00
Spiegel Glas Loley, Tulln Spiegel ohne Rahmen	€ 762,50
Möblierung Tischlerei Walter, Absdorf Verkleidung für Brandmeldeanlage Zusätzliche Schreibtischpaneele Zusätzliche Arbeiten Trennwandabschottung, Unterkonstruktion Glaspaneele	€ 1.380,00 € 280,26 € 2.744,14 € 1.284,00

Wortmeldungen: GR Franz Haslinger, GR Rupp, GR Feiwickl, STR Ing. Hauptmann, STR Hinteregger, GR Ing. Gutmann, GR Schafranek, STR Schatzl.

Beantwortung: Arch. DI Ruhm.

Über Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat sodann einstimmig die vorstehenden Nachtragsbeschlüsse.

Über Ersuchen des Bürgermeisters bringt Arch. DI Ruhm einen kurzen Bericht über den Ablauf der Arbeiten.

4.2. Rathaus, TUS-Anschluss

Für das Rathaus ist ein TUS-Anschluss erforderlich. Es liegen folgende Angebote vor:

Firma:	Angebotspreis inkl.MWSt.:
Firma ELLBOGEN, Wien:	
Anschluss	€ 1.362,30
Monatliche Wartung	€ 105,60
Monatliche FF-Gebühr	€ 102,00
Firma Com One, Wien:	
Anschluss	€ 1.440,00
Monatliche Wartung	€ 108,00
Monatliche FF-Gebühr	€ 102,00

Der Bürgermeister führt aus, dass die TUS-Anlage die Verbindung der Brandmeldeanlage zur Feuerwehr ist. Es wird empfohlen den TUS-Anschluss beim Billigstbieter der Firma Ellbogen in Auftrag zu geben.

Wortmeldungen: STR Schatzl, GR Franz Haslinger, GR DI Rohringer.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma Ellbogen, Wien zu den vorstehend angeführten Preisen.

4.3. Sanierung Wurzeleinwüchse – Traisental-Radweg:

In der Stadtratssitzung am 8.5.2017 wurde aufgrund der Wertgrenzen der Auftrag zur Beseitigung von Wurzelaufbrüchen im Gemeindegebiet von Herzogenburg beim Traisental-Radweg an die Firma Pittel und Brausewetter, Herzogenburg zum Preis von € 47.072,46 inkl.MWSt. vergeben. Die Wurzeln wurden aus dem Unterbau entfernt und in diesen Bereichen eine Wurzelsperre im Damm eingefräst. Anschließend wurde der Asphalt wieder hergestellt. Im Zuge der Arbeiten stellte sich heraus, dass praktischerweise größere Bereiche bereits mit Wurzelsperren versehen werden sollten, bzw. auch größere Flächen zu erneuern sind um nicht im nächsten Jahr schon wieder Sanierungen in diesen Bereichen durchführen zu müssen. Dadurch ergaben sich Mehrkosten von € 12.949,82 inkl. MWSt.

Da mit diesen Mehrkosten das Auftragsvolumen € 60.222,30 inkl.MWSt beträgt ist der Beschluss durch den Gemeinderat zu fassen. Es handelt sich um einen Nachtragsbeschluss. Der Mehraufwand führt aber dazu, dass in den nächsten Jahren in diesen Bereichen keine Sanierungen mehr erforderlich sein werden.

Vom Stadtrat wurde der Nachtragsbeschluss dem Gemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Wortmeldung: GR DI Rohringer.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig den Nachtragsbeschluss.

4.4. Straßenbauarbeiten Ossarner Hauptstraße:

Durch die Herstellung der Abbiegespuren im Anschluss an den Kreisverkehr in der Ossarner Hauptstraße stellte sich heraus, dass die an der westlichen Straßenseite beim Gehsteig bestehenden Randsteine zu 80% beschädigt (Frostaufbrüche, teilweise abgesprungene Stellen) sind. Da die Abstellflächen asphaltiert werden, sollen auch gleich die Randsteine und der Gehsteig erneuert werden. Damit nicht in den nächsten Jahren neuerlich Sanierungsarbeiten in diesem Bereich erforderlich sind, soll die Erneuerung des Gehsteiges samt Randsteinen ebenfalls im Zuge der derzeitigen Arbeiten durchgeführt werden. Dadurch entstehen laut Kostenschätzung des Bauamtes Mehrkosten von ca. € 20.000,--, welche vom Gemeinderat genehmigt werden sollten. Nach der Stadtratssitzung wurde von der Firma Pittel+Brausewetter ein Angebot übermittelt. Dabei wurde festgestellt, dass im bisherigen Angebot die, durch die

Verbreiterung der Straße bedingten zusätzlichen Arbeiten noch nicht angeboten wurden. Dadurch ergeben sich Mehrkosten von € 30.099,90 exkl. MWSt. Ebenso war die Sanierung der Parkbuchten noch nicht im Angebot ausgewiesen, wodurch zusätzliche Kosten von € 7.311,30 exkl. MWSt. anfallen. Inklusive der mit € 20.053,45 exkl. MWSt angebotenen Gehsteigerneuerung bis zur Sandgasse ergeben sich Kosten in der Gesamthöhe von € 57.464,65 exkl. MWSt. Trotz der Mehrkosten sollten die Arbeiten beauftragt werden, da die Gesamtsanierung im Zuge der derzeit durchgeführten Straßenbauarbeiten sinnvoll ist und dadurch nicht in den nächsten Jahren nochmals eine Baustelle in diesem Bereich entsteht.
Wortmeldung: STR Ing. Hauptmann.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung der zusätzlichen Arbeiten an die Firma Pittel + Brausewetter zu dem im 1. Nachtragsangebot ausgewiesenen Betrag von € 57.464,65 exkl. MWSt.

Punkt 5.: Vergabe von Förderungen.

Bericht Vzbgm. Mag. Artner

5.1. DSV-Lowlanders Herzogenburg:

GR Hofbauer-Kugler ersucht als Obmann des Dartvereins DSV Lowlanders Herzogenburg um Gewährung einer Förderung für die erforderliche Übersiedlung in ein neues Vereinslokal.

Wie bei ähnlichen Anträgen anderer Vereine soll der Betrag von € 300,-- als einmalige Förderung gewährt werden.

Das Vereinslokal soll im ehemaligen Haus Kugler, Am Hainer Berg eingerichtet werden und es ist ein kompletter Umbau erforderlich.

Dies wurde dem Gemeinderat vom Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die vom Stadtrat vorgeschlagene Förderung in der Höhe von € 300,-- für die Übersiedlung des Vereinslokals des DSV Lowlanders.

Punkt 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Pachtverträgen.

6.1. KG Einöd:

Die Stadtgemeinde Herzogenburg hat durch einen Grundtausch die Parzelle 242/1 in der KG Einöd von Herrn Böck erworben.

Diese Parzelle mit 5.888 m² will Herr Ronald Vogl, Oberwinden 10 von der Stadtgemeinde pachten, da er in der Nähe ein Grundstück besitzt und sich auch seine Betriebsstätte und die Maschinenhalle in Einöd befinden.

Herr Kaiser Daniel hätte sich ebenfalls für die Anpachtung dieser Parzelle beworben, da aber das Ansuchen von Herrn Vogl früher eingebracht wurde, soll die Verpachtung an Herrn Vogl erfolgen. Herr Böck wird die Parzelle, die er bereits bebaut hatte, abernten und nach der Ernte sollte die Verpachtung an Herrn Ronald Vogl erfolgen.

Der Stadtrat hat die Verpachtung an Herrn Vogl Ronald einstimmig befürwortet.

Wortmeldung: STR Egger.

Beantwortung: Stadtamtsdir. Schirmer.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Parzelle 242/1, KG Einöd mit 5.888 m² an Herrn Ronald Vogl, 3130, Oberwinden 10 zu verpachten.

Auf Anfrage von STR Ziegler wegen dem möglichen Ankauf von Grundstücken von Herrn Vogl führt der Stadtamtsdirektor aus, dass aufgrund der Lage und Nutzung vorerst kein Ankauf erfolgen soll.

6.2.: KG Herzogenburg – Spielplatzvertrag:

Für das Bauvorhaben der Firma Jägerbau bei der ehemaligen BILLA wäre eine Spielplatz-Ausgleichsabgabe vorzuschreiben, da die erforderliche Spielfläche auf Eigengrund nicht errichtet werden kann.

Gemäß den Bestimmungen der Bauordnung § 66 (4) kann von der Errichtung eines nicht öffentlichen Spielplatzes dann Abstand genommen werden, wenn

- die Gemeinde in einer Wegentfernung von höchstens 400 m zu der Wohnhausanlage einen öffentlichen Spielplatz zu errichten plant oder errichtet hat und
- der zur Errichtung eines nichtöffentlichen Spielplatzes Verpflichtete einen entsprechenden Vertrag über eine Kostenbeteiligung an diesem öffentlichen Spielplatz mit der Gemeinde abschließt.

Ing. Pasteiner von der Firma Jägerbau hat vorgeschlagen und ersucht, einen solchen Vertrag für die Mitnutzung des öffentlichen Spielplatzes im Auring abzuschließen. Als monatlicher Kostenanteil wäre ein Betrag von € 75,- vereinbart.

Wortmeldungen: GR DI Rohringer, GR Schafranek.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig den Vertrag mit der Firma Jägerbau über die Mitnutzung des Spielplatzes im Auring um einen monatlichen Betrag von € 75,- abzuschließen.

Punkt 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung von Ordinationsräumlichkeiten im Rathaus Herzogenburg.

Da die Ordinationsräumlichkeiten der Frauenfachärztin frei sind und sich trotz Ausschreibung durch die Gebietskrankenkasse leider immer noch kein Nachfolger bewarb, hat Frau Dr. Seidler-Silbermayr beim Stadtamtsdirektor vorgeschlagen und ihr Interesse bekundet, die bereits sanierten Ordinationsräumlichkeiten im 2. Obergeschoss des Rathauszubaus anzumieten.

Dadurch wäre die geplante, vorübergehende Übersiedlung in die ehemaligen Räume des Bauamtes für die Sanierung der Ordination von Dr. Seidler-Silbermayr im 1. Stock des Rathauszubaus nicht notwendig und man könnte die Ordination im 1. Stock erst dann sanieren, wenn es eine neue Verwendung gibt.

Um Frau Dr. Seidler-Silbermayr die Möglichkeit zu geben, bereits mit der Planung der Einrichtung beginnen zu können, sollte der Gemeinderat diese Vermietung genehmigen.

Die Miete inkl. Beheizungskostenanteil soll wie bei der Facharztordination von Frau Dr. Korn € 6,-/m² betragen. Die Fläche der Ordination beträgt 99,18 m².

Dem Gemeinderat wurde vom Stadtrat die Vermietung an Frau Dr. Seidler-Silbermayr einstimmig empfohlen.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig, die Vermietung der Ordinationsräume im 2.Stock des Rathauszubaus (Facharztordination für Frauenheilkunde) an Frau Dr. Seidler-Silbermayr zu beschließen.

Punkt 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der thermischen Sanierung im Kindergarten Oberndorf in der Ebene – Kindergartengasse im Jahr 2018 und ehestmögliche Einreichung des Projektes nach den Förderungsbestimmungen des Kommunal-Investitions-Gesetzes (KIG 2017).

Im Spätherbst 2016 wurde mit Arch. DI Zeitlhuber, der auch die Erweiterung um eine 3. Gruppe plante und beaufsichtigte, die mögliche thermische Sanierung des Kindergarten in Oberndorf – Kindergartengasse besprochen und der erforderliche Sanierungsaufwand erhoben. Dabei sollen im Altbau die Fassade und die oberste Decke thermisch saniert, die Fenster erneuert und ein barrierefreier Eingang hergestellt werden. Auch die Haustechnik ist zu erneuern.

Beim Neubauteil für die 3. Gruppe sind die Erneuerung des Anstriches und die Behebung eines Wasserschadens an der Fassade notwendig.

Aufgrund der Grobkostenschätzung von Arch. DI Zeitlhuber und der ermittelten Kosten für die Haustechnik ergaben sich Sanierungskosten von über € 700.000,--, weshalb das Vorhaben vorerst für frühestens 2018 vorgemerkt wurde.

Aufgrund der Beschlussfassung des Kommunal-Investitions-Gesetz (KIG 2017) des Bundes werden zusätzliche Investitionen von Kommunen mit maximal 25% gefördert. Für die Stadtgemeinde Herzogenburg stehen insgesamt € 142.016,-- als Förderung zur Verfügung. Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen worden sein und deren Umsetzung darf auch nicht im laufenden Voranschlag enthalten sein. Die Einreichung kann zwischen 1. Juli 2017 und 30. Juni 2018 erfolgen. Das Vorhaben muss bis 31.1.2021 abgerechnet sein.

Da die Investition bei der Sanierung des Kindergartens Oberndorf über € 700.000,-- liegt, kann die Förderung bei diesem Vorhaben zur Gänze ausgeschöpft werden. Zusätzlich können auch Förderungen des Landes NÖ beantragt werden.

Um ehestmöglich mit der Antragstellung und Ausschreibung beginnen zu können, sollte

1. der Grundsatzbeschluss für die Durchführung der thermischen Sanierung des Kindergarten Oberndorf – Kindergartengasse im Jahr 2018 gefasst werden und
2. der Beschluss, dass für dieses Projekt die Förderung des Kommunal-Investitions-Gesetz (KIG 2017) beantragt wird.

Der Stadtrat hat dies einstimmig befürwortet.

Wortmeldung: GR Rupp.

Über Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat sodann einstimmig nachstehende Beschlüsse:

1. den Grundsatzbeschluss für die Durchführung der thermischen Sanierung des Kindergarten Oberndorf – Kindergartengasse im Jahr 2018 und
2. den Beschluss, dass für dieses Projekt die Förderung des Kommunal-Investitions-Gesetz (KIG 2017) beantragt wird.

Punkt 9.: Stellungnahme zum Bericht über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09.08.2017.

Am Mittwoch, 9.8.2017 fand die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Das Protokoll wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, GR Franz Haslinger über Ersuchen des Bürgermeisters verlesen.

Da keine Beanstandungen erfolgten, ist keine Stellungnahme des Bürgermeisters erforderlich.

Punkt 10.: Berichte des Bürgermeisters und Anfragen.

Vom Bürgermeister ergeht folgender Bericht:

- In der Stadtratssitzung wurden folgende Förderungsvergaben beschlossen:
Anschluss Nahwärme: 1 x € 400,--
Elektrofahrzeuge: 9 x € 100,--
Siedlungsförderung: 1 x € 3.800,--, 2 x € 400,--
- 15.07.2017 fand im Schloss Gutenbrunn und am 20.07.2017 im Festsaal des Stiftes jeweils ein Konzert im Rahmen der Traisentaler Festwochen statt. Ausgezeichneter Besuch.
- Montag 31.07.2017 fand die Bauverhandlung bzgl. Hotel / Wohnbau in der Kremser Straße statt.
- Mittwoch 09.08.2017 fand die Bauverhandlung bzgl. Wohnbau Pasteiner, ehemals Billa Gebäude statt.
- Veranstaltungen – FF-Fest Ossarn, Siegerehrung der Kegler „Traisentalcup“, Grillfest am Bahnhof im Rahmen der Schließung des Bahnhofsbetriebes;
- Montag 14.08.2017, Sitzung bzw. Konstituierung der Gemeindewahlbehörde und der Sprengelwahlbehörden.
- Freitag 18.08.2017 um 09.00 Uhr findet auf Grund einiger Beschwerden in Bezug auf die Veranstaltungen in der Timeout Sportsbar, eine Überprüfung seitens der Gewerbebehörde statt.
- Samstag 19.08.2017, um 19.30 Uhr findet aufgrund der schlechten Wetterprognose im Volksheim, ein Konzert mit Günter Kräftner statt. Eine Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtgemeinde. Um zahlreichen Besuch wird ersucht.
- Samstag 26.08.2017 Eröffnung der NÖKISS. In einem Mail wurde am heutigen Tag auf den Wettbewerb zum Jubiläum „90 Jahre Stadterhebung“ am 26.8.2017, 17 Uhr bei den NÖKISS hingewiesen und folgende Mandatäre erklären sich bereit, an diesem Wettbewerb teilzunehmen: BGM HR Zwicker, Vzbgm. Mag. Artner, STR Waringer, GR Schirmer (MSc), GR Feiwickl, GR Rupp, STR Gerstbauer, GR Mag. Schaupp, STR Egger, STR Ziegler, GR Haslinger Günter.

- Ab Montag, 21.8.2017 liegt der Teilbebauungsplan zur Einsichtnahme auf. STR Egger ergänzt, dass die Auflage 6 Wochen dauert und Anfang September mit DI Schedlmayer eine Informationsveranstaltung für alle Liegenschaftseigentümer stattfindet.
- Samstag 02.09.2017 veranstaltet der NÖ-LPV den NÖ-Pensionistenwandertag in Herzogenburg / FZII. Es werden rund 2.500 Besucher erwartet.
- Frau Mag. Helmreich-Haag hat nach ihrem Urlaub dem Stadtdirektor für die Stelle als Assistenz der Stadtdirektion und der Wirtschaftsservicestelle aufgrund der unsicheren Situation mit dem befristeten Dienstverhältnis abgesagt. Der Posten wurde deshalb ausgeschrieben.
- Von Nextbike wurde heute die Zwischenbilanz 2017 übermittelt. Erfreulicherweise gab es eine Zunahme der Ausleihungen um 55% auf 34 Ausleihungen bis 31.7.2017.
- Montag 14.08.2017 Veranstaltung in Einöd: Anrainer wurden mittels eines Briefes seitens des Veranstalters informiert und mit einem Frühstückssackerl am 15.08.2017 belohnt. Keine Beschwerden bekannt.
Hierzu ergehen Wortmeldungen von STR Ziegler und GR Wurst.

Es erfolgen nachstehende Wortmeldungen:

STR Hinteregger ersucht um einen Bericht zum Stand „Junges Wohnen“ und Hotelprojekt. Der Bürgermeister teilt mit, dass für das Projekt „Junges Wohnen“ derzeit der Baubescheid erstellt wird und wahrscheinlich mit einem Einspruch von Herrn Bertl zu rechnen ist. Für das Hotel- und Wohnprojekt wurde die Bauverhandlung abgehalten.

Auf Anfrage von STR Schatzl führt der Vorsitzende aus, dass seine Aussage bzgl. der Bewerbungsrückziehung von Mag. Helmreich-Haag keine Drohung war, sondern nur die Feststellung, dass es Probleme geben werde, falls Stadtdirektor Schirmer Altersteilzeit in Anspruch nehmen will oder erkrankt.

STR Ing. Hauptmann teilt mit, dass er persönlich mit Mag. Helmreich-Haag gesprochen habe und nicht nur das befristete Dienstverhältnis ein Grund für die Absage war.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19.03 Uhr.

